

Verlag von H. Welter in Paris.

Mansi. Collectio Conciliorum.

Erschienen sind die Bände:

0, 1—35, 17bis, 18bis, 31bis, 37.

Ich sandte soeben eine neue Einladung zur Subskription an 5000 Bibliotheken, Seminare, Bischöfe und Erzbischöfe, Klöster usw.

Seit 1. Januar 1905 wurden der Subskribentenliste 25 neue Abonnenten zugeführt, und zwar wurden bestellt:

6 Exemplare des kompletten Werkes, dessen derzeitiger Preis 3000 frcs. ord., 2400 frcs. no., 2160 frcs. bar beträgt, und



19 Exemplare der Ergänzungsbände (0, 17bis, 18bis, 31bis, 32, 33, 34, 35, 37). Preis 720 frcs. ord., 562 frcs. 50 c. no., 506 frcs. 25 c. bar.

Die Abonnentenzahl ist heute 241.

Die seit 1. Januar 1905 hinzugeworbenen sind:

St. Andrews.	Library of the University.
Roma.	Biblioteca Casanatense. Libreria Federico Pustet (1 vollst. Exemplar)
Bologna.	Biblioteca Comunale.
Jurjew-Dorpat.	Universitäts-Bibliothek.
Bilbao.	El mensajero del Cora- zon de Jesús.
Madrid.	Bibliotheca nacional.
Lienz.	F. Rohrer's Buchh. (5. u. 6. Exemplar).
Darmstadt.	Gr. Hofbibliothek.
Bonn.	Universitäts-Bibliothek.
Kopenhagen.	Kon. Bibliothek.
London.	Sion College (durch D. Nutt).
—	Dr. Williams' Library (durch D. Nutt).
—	Dulan & Co. (3 Exple.)
—	Burns & Oates, (für Stonyhurst-College).
Breslau.	Univ.-Bibl. (durch Max & Co.)
Graz.	Univ.-Bibliothek.
New York.	J. Pierpont Morgan (3 vollst. Exemplare in Ganzmaroquin für 20 400 frcs).
—	Rob. Grier Cook (2 vollst. Exemplare).

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

 Von größtem Interesse
 für jeden Naturfreund!

Die Ameise

Schilderung ihrer Lebensweise

Von

R. Escherich.

Dr. med. et phil.

Privatdozent an der Universität Straßburg

Mit 68 in den Text eingedruckten Abbildungen

Gr. 8^o Geh. M. 7.— ord., M. 5.25 netto; geb. in Leinwand
M. 8.— ord., M. 6.— netto, und 6+1 Freieremplar exkl. Einband.

In dem vorliegenden Band schildert der Verfasser in möglichst knapper Form das Leben der Ameisen dem heutigen Stande unseres Wissens entsprechend. In Anbetracht des stets wachsenden Interesses, welches den Ameisen sowohl von den Naturforschern der verschiedensten Richtung (Zoologen, Physiologen, Psychologen, Sozialbiologen, Botanikern) als auch von allen gebildeten Laien heute entgegengebracht wird, und ferner in Hinsicht darauf, daß durch die zahlreichen neuen Beobachtungen und Entdeckungen der letzten Jahre auf diesem Gebiete unsere Anschauungen wesentlich beeinflusst und zum Teil gänzlich umgestaltet wurden, stellte sich eine zusammenfassende Bearbeitung der Ameisenbiologie geradezu als ein dringendes Bedürfnis heraus.

Der Verfasser gewährt den grotesken Phantasien eines L. Büchner und anderer naturwissenschaftlichen Romanschriststeller, die in den Ameisen Miniaturmenschen erblicken, keinen Raum, sondern hält sich streng an die Tatsachen und entwirft ein Lebensbild der Ameise, wie es der Wirklichkeit entspricht. Durch diesen Reinigungsprozeß wird das Bild nicht etwa uninteressanter, sondern gewinnt vielmehr in hohem Maße an Interesse und allgemeiner Bedeutung, in dem es uns zeigt, wie so komplizierte Erscheinungen wie Kommunismus, Sklaverei, Viehzucht, Gartenbau usw. unabhängig voneinander auf ganz verschiedenen Grundlagen entstehen konnten.

Das Buch dürfte infolge der umfangreichen Literaturangaben, die jedem Kapitel beigegeben sind, für alle, die sich auf dem Gebiete der tierischen Soziologie forschend betätigen wollen, unentbehrlich werden, andererseits aber auch allen Naturfreunden, die auf ihren Spaziergängen ein offenes Auge für die kleine Lebewelt bewahren, sehr willkommen sein. Zahlreiche Abbildungen erhöhen die Anschaulichkeit der Schilderungen, und eine Bestimmungstabelle, die als Anhang beigegeben, ermöglicht es dem Leser, sich über die in Deutschland vorkommenden Arten rasch und sicher zu orientieren.

Braunschweig, im März 1906

Friedrich Vieweg & Sohn.